

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

2. Jahrgang

14. März 2008

Nummer 11



10 Jahre Technisches Museum der Bandweberei

Im Mai diesen Jahres feiert das Technische Museum sein 10-jähriges Jubiläum. Von der Idee bis zur Wirklichkeit war viel Engagement gefragt. In sechs Folgen wird die Geschichte des Museums vorgestellt.

Die Vorgeschichte 1975 – 1998

Am 28. Mai 1998 fand die feierliche Eröffnung des Technischen Museums der Bandweberei statt. Ein Gedanke, der seit Mitte der siebziger Jahre die Museumsfreunde beschäftigte, wurde Wirklichkeit. Mit der Eröffnung des Museums konnte die Bandweberei in ihrer historischen Entwicklung der Öffentlichkeit präsentiert werden. Schließlich prägte die Bandweberei über drei Jahrhunderte lang das wirtschaftliche Gefüge der Region. Großröhrsdorf und die umliegenden Orte bildeten bis 1990 das Zentrum der Bandweberei in Sachsen und in der ehemaligen DDR. Ein weiteres Zentrum existierte in Deutschland nur noch im Wuppertaler Raum.

Der Gedanke zur Errichtung eines solchen Museums wurde bereits 1975 geboren. Insbesondere mit der Modernisierung in den Webereibetrieben in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts und der damit verbundenen Aussonderung alter Technik wurde der Gedanke zur Erhaltung historischer Einrichtungen stets bekräftigt. Mit der Unterstützung der damaligen Betriebe und der Befürwortung durch den Denkmalschutz wurde ausgesonderte historisch wertvolle Webtechnik gesichert und eingelagert. 1975 weist Frau Lorenz, die damalige Leiterin des Heimatmuseums, auf die Notwendigkeit zur Errichtung eines spezifischen Bandwebereimuseums hin. Das bereits existierende Heimatmuseum konnte aus räumlichen Gründen lediglich einige Bandprodukte aufnehmen.



Kulturfabrik vor ...

1980 entstand auf der Basis der ersten Konzeption eine Arbeitsgemeinschaft „Bandwebereimuseum“ unter der Leitung des VEB Bandtex. Die Gesellschaft für Denkmalpflege beantragte die Errichtung eines Industriemuseums. Als Grundstock dafür war beabsichtigt, das Fabrikgebäude A. C. Boden einschließlich der Dampfmaschine unter Denkmalschutz zu stellen. Doch lediglich die Dampfmaschine wurde 1986 nach Besichtigung durch eine UNO-Kommission unter Denkmalschutz gestellt und konnte so von der Verschrottung bewahrt bleiben. Zur weiteren Forcierung des Vorhabens entstand unter der Leitung von Herrn Bernd Hartmann ein objektbezogener Museumsbeirat mit der

Absicht, zukünftig einen hauptamtlichen Museumsleiter einzusetzen. Schließlich wurde das Vorhaben 1987 in den Plan der kulturellen Entwicklung des Kreises Bischofswerda aufgenommen, mit der Zielstellung, das Museum 1990 zu eröffnen.

Mit der Wende 1990 war dieses Vorhaben hinfällig geworden. Die Museumsfreunde sicherten die eingelagerte Technik vor der Verschrottung. Erst mit dem Erwerb der ehemaligen Bandfabrik J. G. Schurig in der Schulstraße durch die Stadtverwaltung und der Einrichtung eines Kulturzentrums, als sog. „Kulturfabrik“, bestand wieder Hoffnung, das Vorhaben fortzuführen. Nach einer Bestandsaufnahme der eingelagerten Technik und der Erarbeitung einer neuen Konzeption zum Industriemuseum durch Herrn Hartmann und Herrn Franke wurde von der Stadtverwaltung grünes Licht für die Realisierung gegeben. Aufgrund des desolaten Gebäudezustandes von A. C. Boden und dessen bevorstehendem Abriss, musste als Erstes die Dampfmaschine in den neuen Standort umgesetzt werden.



... und nach der Sanierung

Es folgten die Sanierung der Gebäudefassade, der Innenausbau im Erdgeschoss sowie die Errichtung der Fundamente für die Dampfmaschine. Zeitgleich begann die Restaurierung der Dampfmaschine und der Schalltafel.

Die Konzeption wurde nochmals mit den Stadträten und den Fraktionen von CDU, SPD, FDP und dem Gewerbeverein abgestimmt und an die Landesstelle für Museumswesen, Chemnitz übergeben. Um bessere Rahmenbedingungen für die weitere ehrenamtliche Arbeit zu schaffen, erfolgte 1997 die Gründung des Vereins „Großröhrsdorfer Industrie- und Bandmuseum“. Dem Verein standen viele Sponsoren und Helfer zur Seite, ohne deren Hilfe das gestellte Ziel sicher so nicht erreichbar gewesen wäre. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals gedankt. Schließlich konnte 1998 die feierliche Eröffnung des Museums der Bandweberei begangen werden.

Technisches Museum, in der Kulturfabrik, Schulstraße 2

**Öffnungszeiten: Mittwoch 15-18 Uhr
und jeden dritten Sonnabend im Monat 14-17 Uhr
Telefon: (03 59 52) 4 82 47**

Hinweis: Das Rathaus hat am Gründonnerstag, 20.03., nur bis 16 Uhr geöffnet!!

Achtung! Durch die Osterfeiertage ergeben sich veränderte Erscheinungstermine des „Rödertal-Anzeigers“ sowie **vorgezogene Anzeigen-/Redaktionschlüsse** - wir bitten um Beachtung.

Ausgabe 12 erscheint am 20.03. Anzeigen-/Redaktionsschluss **13.03.**
Ausgabe 13 erscheint am 28.03. Anzeigen-/Redaktionsschluss **19.03.**

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 01 72-7 97 71 55		

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
EB Massenei-Bad Verwaltung	283-35
Kultur, Sport, Schulen, Soziales	283-34

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80

Massenei-Bad 3 29 25

Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag		12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiedrich-Straße 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonntag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

• **Heimatmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **4 61 53**

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober	
sonntags	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonntag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**

Dienstag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-0**

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Donnerstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**

Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	während d. Dienstzeit (Mo-Fr: 7.15-16.00 Uhr) nach 16 Uhr	03528-43330 GEWA Radeberg 03528-43330

Rettungsdienste

Krankentransport, Feuerwehr, Kassenärztlicher Notfalldienst

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonabendsprechtstunde Arzt

15.03.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. Stibenz	(03 59 55) 4 52 21
		Schulstraße 12, Ohorn	

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

15.03.	8 - 11 Uhr	Frau DS Haufe	(03 59 52) 4 87 43
16.03.	9 - 11 Uhr	Radeberger Str. 84, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

15.03.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
16.03.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
17.03.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
18.03.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
19.03.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
20.03.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
21.03.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

14.03. - 22.03.	Herr DVM Gläßer, Weißig
	Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht. Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grd., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grd., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 36. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Am 03.03.2008 wurde im Technischen Ausschuss wieder über verschiedene Bauanträge beraten. Die Kulturhaus Großröhrsdorf GmbH möchte den Hinterhof des Kulturhauses als Biergarten mit karibischem Flair nutzen und dort alkoholische und nichtalkoholische Getränke ausgeben und kleine Speisen anbieten. Der „Karibische Hof“ soll auf Sandboden dutzende Möglichkeiten der sportlichen und kulturellen Unterhaltung bieten. Volleyballspiele und Tanzveranstaltungen sollen zukünftig stattfinden.

Leider fehlen im Moment die dazu nötigen Toilettenanlagen. Zwar sollen die eigentlich geplanten Toilettenanlagen in diesem Jahr saniert werden, doch dafür fehlt im Moment das Geld. Bei Veranstaltungen im Biergarten sollen Toi-Toi Toiletten bereitgestellt werden. Keine optimale Lösung, aber für eine Saison wird es gehen. Der Technische Ausschuss stimmte dem Bauantrag mit einer Stimmenthaltung zu.

Ebenfalls zugestimmt wurde dem Bau eines Windfanges, dem Bau eines Einfamilienwohnhauses, dem Bau einer Garage sowie der Erweiterung eines Einfamilienhauses um ein Wohnzimmer mit Balkon. Im Tagesordnungspunkt Verschiedenes/Anfragen wurden von den anwesenden Gästen Fragen zum geplanten Parkplatz für das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium entlang der Melanchthonstraße sowie zum ehemaligen LIDL-Parkplatz gestellt.

Immobilienangebot

Die Stadt Großröhrsdorf schreibt folgendes Gebäude zum Verkauf aus:



Gebäudeart: Wohnhaus
Flurstück: 512b
Gemarkung: Großröhrsdorf
Lage: Radeberger Straße 42
Bebauung: 2-geschossiges Mietwohnhaus (leerstehend)
Baujahr: 1870
Flst.-Größe: 240 m²
Wohnfläche: 79,58 m²
Verk.-Preis: 15.000 €
(Verhandlungsbasis)
Bauzustand: Sanierungsbedarf

Interessenten bitten wir, ihren Kaufantrag schriftlich an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf, z. Hd. Herrn Just, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zu richten. Telefonische Anfragen nimmt ebenfalls Herr Just (Abt. Liegenschaften) unter Tel.: 03 59 52/2 83 28 entgegen.

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- 1 Vier-Raum-Wohnung 70,17 m² WFL im 2. OG mit Heizung, Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Ohorner Weg 4

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 03 59 52/2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Großröhrsdorf

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Wohnungsangebot

Die Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde vermietet eine Zweiraum-DG-Wohnung, 84,64 m², mit Etagenheizung im Gemeindeamt, Am Klinkenplatz 9. Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung

Mitteilung der Bücherei

Die Bibliothek bleibt am Donnerstag, dem 20.03.2008, geschlossen.

M. Röntzsch

Seniorentreff

Zum Seniorentreff im März begrüßten 38 Seniorinnen und Senioren zunächst die Bürgermeisterin Frau Prescher. Sie erläuterte die Vorhaben für das Jahr 2008 und antwortete auf Anfragen der Anwesenden. Nach dem Kaffeetrinken begrüßten wir eine kleine Gruppe der aus insgesamt 54 Mitgliedern bestehenden Seniorentanzgruppe aus Großröhrsdorf. Die Leiterin, Frau Irmgard Wenzel, gab zunächst einen Einblick in der Geschichte der Tanzgruppe mit ihrer Gründung. Anschließend zeigten die Tänzerinnen (die älteste Teilnehmerin ist 81 Jahre) Proben ihres Könnens. Die Anwesenden wurden zum Mitmachen aufgefordert und kamen dieser Bitte gern nach. Mit lang anhaltendem Beifall dankten alle der Tanzgruppe und ihrer Leiterin. Alle freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. (F.G.)

Geburtstage in Großröhrsdorf



Herzliche Gratulation zum besonderen Geburtstag an

Herrn Werner Simmchen	am	15.03.	zum	85. Geburtstag
Herrn Josef Seifert	am	15.03.	zum	82. Geburtstag
Frau Ingrid Hoffmann	am	15.03.	zum	72. Geburtstag
Herrn Günter Hoffmann	am	15.03.	zum	70. Geburtstag
Frau Hilda Pfeiffer	am	16.03.	zum	79. Geburtstag
Frau Gertrud Wehowsky	am	16.03.	zum	74. Geburtstag
Herrn Johannes Werner	am	16.03.	zum	71. Geburtstag
Herrn Rudolf Brückner	am	17.03.	zum	77. Geburtstag
Frau Brigitte Sewerin	am	17.03.	zum	71. Geburtstag
Frau Dora Naumann	am	18.03.	zum	84. Geburtstag
Frau Ilse Schink	am	18.03.	zum	80. Geburtstag
Frau Siegrun Garten	am	18.03.	zum	71. Geburtstag
Frau Annelies Windrich	am	20.03.	zum	80. Geburtstag
Frau Ilse Mieth	am	20.03.	zum	87. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schöne	am	20.03.	zum	79. Geburtstag
Frau Marianne Wehnert	am	20.03.	zum	91. Geburtstag
Herrn Franz Bodenbinder	am	20.03.	zum	73. Geburtstag
Herrn Horst Graap	am	20.03.	zum	73. Geburtstag
Frau Helmut Kostyrka	am	20.03.	zum	72. Geburtstag
Herrn Wilfried Kaiser	am	21.03.	zum	77. Geburtstag
Frau Regina Oehme	am	21.03.	zum	72. Geburtstag
Herrn Christian Schölzel	am	21.03.	zum	73. Geburtstag
Herrn Helmut Weiß	am	21.03.	zum	73. Geburtstag
Frau Charlotte Feige	am	21.03.	zum	89. Geburtstag

Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Hans Knaack	am	15.03.	zum	74. Geburtstag
Herrn Hans Peschka	am	15.03.	zum	70. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Rudolf Riegel	am 14.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Schöne	am 16.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Vogel	am 17.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Margot Heber	am 18.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Annelies Prescher	am 20.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Helmut Schwolow	am 20.03.	zum 70. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

16. März - Laetare

Bretnig:	09.00	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Großröhrsdorf:	09.30	Sakramentsgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
Hauswalde:	10.15	Konfirmation mit Heiligem Abendmahl
Kleinröhrsdorf:	19.00	Abendgottesdienst mit Heinz Kitz, Großnaundorf „Mach es wie die Sonnenuhr“

Mittelschule Rödertal

Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“

Kommunikationsfähigkeit ist heutzutage ein ganz wichtiges Merkmal für nicht wenige Berufe geworden. Deshalb existiert seit einer ganzen Reihe von Jahren der Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“, dessen Regionalauswahl kürzlich in Bischofswerda stattfand. An ihm beteiligten sich die Mittelschulen Elstra und Bretnig-Hauswalde sowie die Gymnasien in Bischofswerda und Großröhrsdorf. Aktuelle Diskussions-themen waren unter anderem die Online-Überwachung von privaten Computern zur Abwehr von schwerstkrimineller und Terrorgefahr in der Sekundarstufe II und die Wertigkeit von Tierversuchen in der Sekundarstufe I. Wie in den vorangegangenen Jahren waren die erfrischenden Diskussionsrunden wieder durch Kompetenz, Höflichkeit (sonst gibt es Punktabzug!) und Ideenreichtum gekennzeichnet. Folgende Mädchen und Jungen setzten sich denkbar knapp in den jeweiligen Altersstufen als die Besten durch:

Sekundarstufe I:

1. Thomas Hutschalik (Sauerbruch-Gymnasium)
2. Carmen Günther (Goethe-Gymnasium)
3. Julia Braune und Elisabeth Philipp (Goethe-Gymnasium)

Sekundarstufe II:

1. Marcel Naumann (Sauerbruch-Gymnasium)
2. Johanna Bischof (Goethe-Gymnasium)
3. Thomas Müller (Goethe-Gymnasium)

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren gelang den Schülern der Mittelschule Rödertal diesmal kein Medaillenrang: Nicole Löffler (5.), Falk Büchner (5.), Stefan Elsner (8.), David Exler (8.), Theresa Oswald (10.), Sandra Schuster (11.), Constanze Schwarzenberg (12.).

Den beteiligten Juroren Julia Liebold, Anne Fellenberg, Mareen Dölling, Isabell Bürger, Anna Sigmund und Marcel Kordesees wird für ihre Bereitschaft und Unterstützung herzlich gedankt.

Das bestplatzierte Mädchen der MS Rödertal, Nicole Löffler, bewirbt sich als Jurorin für den nun nachfolgenden Sachsenauswahl in Leipzig.

Mathias Hüsn, Leiter Debattierclub

www.bretnig-hauswalde.de

Vereine und Verbände



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche 18.03. bis 20.03.

Das kommende Wochenende ist Ostern und somit steht diese Woche im Zeichen der Vorbereitungen zu diesem Fest. **Dienstag** werden wir mit ganz verschiedenen Techniken Ostereier färben.

Am **Mittwoch** bleibt das Haus leider geschlossen.

Am **Gründonnerstag**, dem ersten Ferientag, werden wir alle, wenn das Wetter es erlaubt, gemeinsam auf einer Frühlingswiese picknicken und Ostereier suchen. Bei Regen findet das Ostereiersuchen im Kinder- und Jugendhaus statt. Bitte beachtet, dass Donnerstag schon die Ferienöffnungszeiten gelten, wie immer von 11 bis 15 Uhr, und dass ihr für eine Spende von 1,00 € bei uns ein Mittagessen erhalten könnt.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses



WebHausPost

Für alle die sich wieder einmal richtig von den Klangwelten des Drum 'n' Bass durchwalken lassen wollen, steigt am 15.03.2008 eine Party mit DJ Lokie.

Am 19.03. verwandeln wir das Haus in ein Lichtspieltheater oder einfacher gesagt: Wir machen Kino! Zu sehen gibt es den Film „Helden sterben anders“, Unkostenbeitrag: 2 Euro. Laut Panorama-Film-Verleih ist „Helden sterben anders“ die schicksalshafte Geschichte eines Mannes, der erst spät begreift, dass Rache immer auch Unschuldige trifft. Im Kampf gegen die Habsburger Unterdrücker kommt es 1386 zur historischen Schlacht bei Sempach, die mit dem Sieg der Eidgenossen endet. Dieser Film nimmt unmittelbar Anteil an jenem Kampf, der zur Freiheit der Schweiz geführt hat.

Samstag	15.03.	DRUM 'n' BASS mit DJ LOKIE
Mittwoch	19.03.	19:30 Uhr Kino „Helden sterben anders“



Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Am Montag, den 17.03.2008 findet im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf, Wallrodaer Str. 5a, eine öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung statt, zu der alle interessierten Autofahrer recht herzlich eingeladen sind. Beginn ist um 18 Uhr.

Aus dem Einsatzgeschehen:

Den ersten und bisher einzigen Einsatz in diesem Jahr gab es für die Kleinröhrsdorfer Wehr am 17.01.2008 um 23:50 Uhr. Die Kameraden wurden auf die Bischofswerdaer Straße in Großröhrsdorf gerufen. In einem ehemaligen Fabrikgebäude kam es zu einem Brand von abgelagertem Unrat. Mehr Informationen rund um die Kleinröhrsdorfer Feuerwehr finden Sie auf unserer Homepage: www.feuerwehr-kleinroehrsdorf.de

S. Winkler / FF Kleinröhrsdorf



Osterwanderung am 24.03.08 mit Überraschungen

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. werden am Montag, dem 24.03.08, zu einer kleinen Osterwanderung eingeladen. Treff ist 13.00 Uhr auf dem großen Parkplatz am Rathaus. Die Wanderstrecke ist ca. 10 km lang und führt teilweise durch Großröhrsdorf und die Umgebung. Unterwegs wird es für die großen und kleinen Wanderer eine Überraschung geben.

Die Teilnahmemeldungen bitte bis Donnerstag, den 20.03.08, in der Schreibwarenhandlung Zöllner erledigen. Auf schönes Osterwetter hoffen die Wanderleiter

S. & H. Poitzsch

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	17.03.	9.30 - 10.30	Babytreff
Dienstag,	18.03.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis
Mittwoch,	19.03.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis
Donnerstag,	20.03.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe

Bretinig - Kita „Schlumpfenland“, Klinkenplatz

Montag,	17.03.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis
---------	--------	--------------	-------------------



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Gute Leistungen

bei den Niederlausitzmeisterschaften in Senftenberg

Trotz des stürmischen Wetters führen wir am Samstag, dem 01.03.08 nach Senftenberg in die Niederlausitzhalle, um an der Hallenmeisterschaft teilzunehmen. In einem sehr stark besetzten Starterfeld konnten unsere Sportler folgende Leistungen erzielen:

Janek Heilmann konnte sich im Hochsprung den 2. Platz mit einer Höhe von 1,45 m sichern (siehe Bild). Celine Noack holte ebenfalls Silber in einem beherzten 800m-Lauf mit 2:57,12 min. Sophia Guhr ersprang sich einen 3. Platz in die Weite mit 3,58m und einen 2. Platz in die Höhe mit 1,05m.

Weitere Leistungen im Einzelnen:

Mathilda Deubner (W9):	50m:	8,73 s (EL)	6. Platz
	Weit:	3,07 m	7. Platz
	800m:	3:36,62 min	10. Platz
Celine Noack (W10):	50m:	8,56 s(8,41s Q) (EL)	6. Platz
	Weit:	3,22 m	12. Platz
	60m Hürden:	13,11s	6. Platz
Sophia Guhr (W10):	50m:	8,48 s (EL nicht erreicht)	
	60m Hürden:	12,74 s	4. Platz
Eric Fickelscherer (MI 2):	60m:	9,38 s (EL nicht erreicht)	
	Weit:	4,10m	9. Platz
Janek Heilmann (MI 5)	Kugel:	8,53 m	4. Platz

An dieser Stelle möchten wir unsere neue Homepage bekannt geben, wo ihr näheres über uns erfahren könnt:

leichtathletik-grossroehrsdorf.de.

Der Vorstand wünscht allen Sportlern einen guten Start in die Freiluft-saison 2008.



FSV Bretinig-Hauswalde informiert

Ergebnisse der Woche vom 3.3. bis 9.3.

1. KK:	FSV Bretinig-Hauswalde - SG Nebelschütz 2	1:2 (1:1)
	Torschütze: R.Wittich	
2. KK:	Schwepnitz 3 - FSV 2.	4:2 (1:1)
	Torschützen: N. Schab; A.Wazinski	
A-Junioren:	Spg Pulsnitz/FSV - Spg Laußnitz/Haselbachtal	3:1 (1:0)
	Torschützen: Gretschel, Rammer, Hänsel	
B-Junioren:	Spg Knappensee/Wittichenau - FSV	13:0
D-Junioren:	FV Ottendorf-Okrilla 05 - FSV	2:9 (1:3)
	Torschützen: N. Jörke, R. Schmidt (2x), A. Elsner (5x), J. Roeser	
E-Junioren:	FSV - SV Liegau-Augustusbad 2.	0:2 (0:0)

Vorschau

1. KK:	Sa. 15.03.	12.00	Pulsnitz II - FSV I
2. KK:	So. 16.03.	14.00	FSV II - Laußnitz II
A-Jugend:	So. 16.03.	10.30	Wachau - SpG FSV/Pulsnitz
B-Jugend:	Sa. 15.03.	09.00	FSV - Marienstern
D-Jugend:	So. 16.03.	09.30	FSV - SpG Thonberg
E-Jugend:	Sa. 15.03.	10.30	Ottendorf - FSV

Vereine und Verbände



TSG Bretinig-Hauswalde - Abteilung Handball

Sieg in den Schlusssekunden

Spielberichte Saison 2007/08 - TSG I Handball, Verbandsliga Männer, 16. Spieltag, 08.03.08, 17.15 Uhr, Sporthalle Radebeul

Radebeuler Handballverein - TSG Bretinig-Hauswalde 27:28 (16:14)

Wir wissen nicht, was unsere Handballmänner ihren Freundinnen, Ehefrauen oder Müttern genau an diesem Tag versprochen hatten, aber nach diesem Last-Minute-Sieg haben sie sie garantiert alle glücklich gemacht. Dabei war die erste Hälfte eher zerfahren, geprägt von vielen technischen Fehlern und auch unser Torwart bekam im wahrsten Sinne des Wortes kein Bein auf den Boden.

Doch auch die Gastgeber, verstärkt durch den Ex-Kamenzer Maxwitat!?, konnten sich nicht entscheidend absetzen. Wir blieben immer in Schlagdistanz. So kam es schließlich nach einem Fehlspielfestival der vergebenen Chancen zum Halbzeitstand von 16:14.

Doch im dem Maße wie sich E. König – leider wieder einmal nur ein Torwart! – zusehens steigerte, merkte auch das Team um P. Liebmann: „Hier geht noch was!“ Dies drückte sich dann auch in der ersten Führung in der zweiten Halbzeit aus – 20:21, doch wenige Minuten später lag man wieder mit 25:22 zurück.

Der Rest der Partie war ein Handballkrimi mit dem besseren Ende für uns. Nach einer Spielzeit von 59:52 beim Stande von 27:27 gab es die korrekte Entscheidung – Strafwurf für die TSG. Eine klare Angelegenheit für den Abteilungsleiter selbst, M. Zschiedrich, auch Mr. einhundert Prozent genannt. Er verwandelte auch den vierten Strafwurf in Folge eiskalt und sicher. Im Zurücklaufen verhinderte er mit dem kreativsten, technischen Foul seiner Handballgeschichte den sofortigen Anwurf durch Radebeul – doch da stand die Uhr schon bei 59:59!

Nach dieser Aktion hielt es niemanden mehr auf den Bänken und es kam zu unschönen Szenen, welche eigentlich auf einem Handballfeld nix verloren haben. Über den Sieg konnte sich nach diesen Szenen keiner so richtig freuen. Wir wünschen auf diesem Wege E. Gneuß eine gute Besserung, sodass er schnellstmöglich unsere Mannschaft mit seinem spielerischen Können unterstützen kann. Der nächste Kraftakt wartet für die Bretinig-Hauswalder Spieler schon am Samstag in ihrer Heimhalle. Dann ist die Mannschaft vom HC Sachsen Neustadt in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz zu Gast. Bei einem Sieg unseres Teams könnte dies eine kleine Vorentscheidung in Sachen Klassenerhalt bedeuten. Für Spannung wird auf jeden Fall gesorgt sein.

Für die TSG Bretinig-Hauswalde spielten: König; T. Zschiedrich 3, Hartmann 7 (2), Gneuß 3 (1), M. Zschiedrich 7 (4), T. Haufe, Fichte, Barde 1, Kabus 5, A. Haufe 2, Hommel; Trainer: P. Liebmann.

Michael Köhler (MK) und Marcus Zschiedrich (MZ)

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

Männer I:	Radebeuler HV - TSG Bretinig-Hauswalde	27:28
Männer II:	TSG Bretinig-Hauswalde - SV Koweg Görlitz III	15:27

Spielansetzungen für den 15./16.03.

Männer I:	15.03. 18:45	TSG - HC Sachsen Neustadt	SH Pulsnitz
Männer II:	15.03. 19:15	Radeberger SV III - TSG	SH Radeberg
Männer II:	16.03. 09:00	TSV 1865 Ohorn II - TSG	SH Pulsnitz



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Knappe Niederlage gegen Bühlau

Die 1. SG-Mannschaft erzielte in der Bezirksklasse das bislang beste Ergebnis und verlor trotzdem gegen Bühlau mit 6:9. Dabei fing es für die SG so gut an wie im ganzen Spieljahr noch nicht: alle drei Doppel wurden gewonnen. Die Führung schmolz dann aber rasch dahin. In der ersten Einzel-Serie konnte nur Jarschke sein Match gewinnen, so dass die Gäste mit 5:4 in Führung gingen. Danach wurde es noch einmal spannend. Zwar verlor Wirth im oberen Paarkreuz klar, aber Rönisch und Jarschke gewannen ihre knappen Fünfsatz-Spiele, so dass es bei 6:6 in die drei letzten Einzel ging. Dort hatten zwar Grützner, Ehrlich und Karsch ihre Chancen. Trotzdem ging ein Spiel nach dem anderen

Vereine und Verbände

verloren und es reichte nicht zum Entscheidungsdoppel. Arg unter die Räder kam auch die zweite Mannschaft in Bischheim. Mit drei Ersatzspielern war die 2:13-Niederlage gegen den Aufstiegs Kandidaten nicht abzuwenden. Die Vierte qualte sich gegen das Tabellenschlusslicht aus Oberlichtenau sehr und war am Ende mit dem Unentschieden zufrieden, wobei Ersatzspieler Thomas Lauke mit voller Punktzahl überzeugte. Die fünfte Mannschaft siegte in Räckelwitz klar mit 11:3 und kam dem Ziel Klassenerhalt dadurch einen großen Schritt näher. Bei einem geschlossenen Mannschaftsergebnis war hier Roman Remus der Beste. Die Kindermannschaft siegte knapp in Gelenau.

Bez.-KI.	SG Grobörhsdorf 1 – TV Grün-Weiß Bühlau 1	6:9
	Rönisch (1,5), P. Wirth (0,5), H. Jarschke (2,5), Grütznert (0,5), Ehrlich (0,5), Karsch (0,5)	
2. KL	SV Bischheim-Häsllich 2 – SG Grobörhsdorf 2	13:2
	SG 2: Karsch (0), Schillert (0), Scholz (1), Kaiser (1), Grohmann (0), Berndt (0)	
2. KK	SG Grobörhsdorf 4 – SG Oberlichtenau 2	7:7
	Je. Kaiser (2), Ma. Wirth (0,5), Grohmann (1), T. Lauke (3,5)	
3. KK	SV Viktoria Räckelwitz – SG Grobörhsdorf 5	3:11
	Remus (3,5), Berndt (2,5), T. Lauke (2,5), H. Lauke (2,5)	
Schüler:	SG Lückersdorf-Gelenau – SG Grobörhsdorf	6:8
	Plaettner (2), Jo. Kaiser (1), Rothe (2,5), Nolle (2,5)	
	P. Wirth	



SC 1911 - Abteilung Fußball

Fußballergebnisse – Wochenende

BK-Männer	SC 1911 - Pulsnitz	2:1
	Torschützen: S. Koch, A. Gneuß	
KK-Männer	SC 1911 – Pulsnitz	1:2
A-Jugend	Ottendorf – SC 1911	2:1
	Torschützen: T. Bank	
B-Jugend	Hoyerswerda – SC 1911	1:1
	Torschützen: A. Vierling	
C-Jugend	Wehrsdorf – SC 1911	3:0
D-Jugend	Elstra – SC 1911	2:4
	Torschützen: D. Scholz (2), A. Zeitler, C. Schneider	
E-Jugend	SC 1911 – Hoyerswerda	2:1
	Torschützen: A. Stelzer, F. Krenz	
E-Jugend	Pulsnitz – SC 1911	5:0
F-Jugend	Pulsnitz – SC 1911	0:5
	Torschützen: L. Kühn (3), R. Lohse (2)	
„Ü32“	Der SC 1911 hat sein Turnier am Wochenende in Bischofs- werda in beeindruckender Manier gewonnen - Bericht folgt.	

Wochenend – Vorschau

1. Männer:	15.3.	14.00 Uhr	Weißwasser - SC 1911
2. Männer:	15.3.	12.00 Uhr	Ottendorf - SC 1911
A-Jugend:	16.3.	10.30 Uhr	SC 1911 - Lauta
B-Jugend:	15.3.	09.00 Uhr	SC 1911 - Königsbrück
C-Jugend:	16.3.	09.00 Uhr	SC 1911 - Holtendorf
D-Jugend:	18.3.	17.00 Uhr	SC 1911 - Hermsdorf
E-Jugend:	15.3.	10.30 Uhr	Hoyerswerda – SC 1911
E-Jugend:	15.3.	10.30 Uhr	SC 1911 - Großnaundorf
F-Jugend:	15.3.	10.30 Uhr	SC 1911 - Kamenz

Aufsteiger Grobörhsdorf als Herbstmeister in die Rückrunde!

Die C-Junioren des SC 1911 sind wohl die Überraschung in der Bezirksklasse. War zu Beginn der Meisterschaft ein einseitiger Tabellenplatz das Ziel der Mannschaft, so wundert sich so mancher im Rödertal über das bisherige gute Abschneiden. Spannend wird es auf jeden Fall bis zum letzten Spieltag am 8.06.08, denn Löbau und Görlitz wollen unbedingt aufsteigen.

Dass unsere Jungs (und Mädchen) auf Bezirksebene ganz oben mitspielen können, hat sich im Pokal gezeigt, wo der Tabellenführer Dresdner SC rausgeworfen wurde und man sich gegen Dynamo sehr achtbar schlug. Auch die Hallensaison mit einem ersten Platz und zwei zweiten Plätzen waren durchaus zufriedenstellend.

Vereine und Verbände

Als Stärken des Teams kann man durchaus die relativ hohe Leistungsdichte und die mannschaftliche Geschlossenheit bezeichnen. Dass die Mannschaft den derzeitigen 1. Tabellenplatz verteidigen will, ist jedem Spieler anzumerken, aber was passiert, wenn wir nach 22 Spielen immer noch auf ganz oben stehen... (Aufstieg in die Bezirksliga?)

Die kommenden Heimspiele: So. 16.03. 09.00 Holtendorf

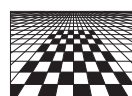
Do. 20.03. 16.00 Bischofswerdaer SV

Die Abschlusstabelle der Hinrunde: C-Junioren, Bezirksklasse-Staffel 1

Pl.	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	SC 1911 Grobörhsdorf (N)	11	9	1	1	57:13	44	28
2.	FSV Empor Löbau	11	9	0	2	48:09	39	27
3.	NFV G/W Görlitz 09	11	8	2	1	55:10	45	26

U. Haufe, Übungsleiter

Die komplette Tabelle und weitere Informationen rund um den Grobörhsdorfer Fußball finden Sie unter www.sc1911.de.



SC 1911 - Abteilung Schach

Knapp gescheitert

SC 90 Niesky - SC 1911 Grobörhsdorf **4,5:3,5**

In der 7. Runde der 1. Landesklasse musste der SC 1911 Grobörhsdorf beim Tabellenvierten Niesky antreten. Das Vorhaben, mindestens einen Punkt im Kampf gegen den Abstieg zu erkämpfen, gingen die Gäste mit einer sehr jungen Mannschaft an.

Die ersten Punkte für die Grobörhsdorfer erkämpften dann auch die beiden Youngster. Der 11-jährige H. Möhn erreichte in einer ausgeglichenen Partie am 5. Brett eine Punktteilung; dem 13-jährigen S. Lindner gelang in einer strategisch perfekt gespielten Partie sogar ein voller Erfolg.

Dagegen gab es an den beiden Spitzenbretern wenig überzeugende Leistungen, gegen die beiden tschechischen Spieler in den Reihen der Gastgeber mussten Niederlagen hingenommen werden. Während M. Schöne (1.) zu viel Zeit in der Eröffnung verbrauchte und dann in Zeitnot verlor, schlug A. Schneider (2.) einen „vergifteten“ Bauern in klarer Remisstellung und verschenkte so einen ganz wichtigen halben Punkt. Keinen Sieger fanden die völlig ausgeglichenen Partien an den Brettern 4 (Proschmann) und 8 (Morgenstern). Nach diesen beiden Remisen hatte die knappe Führung für Niesky Bestand.

In einer spannenden Partie am 3. Brett war das Ergebnis völlig offen. Leider brachte sich hier Kaiser um die Früchte seiner Anstrengungen, als er im Endspiel den möglichen Gewinnzug übersah und dann in das Unentschieden einwilligen musste.

Die Bemühungen von Graul waren dann lobenswert, als er in klarer Remisstellung weiter spielte, aber ein Sieg war am 6. Brett nicht mehr möglich. Damit hieß es etwas unglücklich aus Sicht des SC 1911 3,5:4,5, was ein Verharren auf dem vorletzten Tabellenplatz bedeutet. In der nächsten Runde gegen Oberland könnte die Vorentscheidung im Kampf gegen den Abstieg fallen.

Wichtiger und glücklicher Sieg

SC 1911 Grobörhsdorf II. – SC Riesa II. **4,5:3,5**

In der 7. Runde der Bezirksliga wollte der Tabellenletzte Riesa II. mit einem Sieg gegen Grobörhsdorf II. die rote Laterne im Rödertal lassen. Doch auch die Gastgeber wussten um die Bedeutung dieser Partie, mussten aber zunächst eine Niederlage von Knöfel am 2. Brett hinnehmen. Fast hätte es gleich noch eine zweite Verlustpartie gegeben, doch M. Schiwarth (8.) rettete sich in verlorener Stellung mit einem Dauerschach ins Remis. An den anderen Brettern wurde nun versucht, den Rückstand aufzuholen. Zwar schafften das Wenzel (4.), Müller (6.) und T. Schöne (7.) trotz Mühens mit Punktteilungen nicht, aber O. Gerntke nutzte seine guten Endspielkenntnis zu einem Sieg am 3. Brett und damit zum 3:3 Ausgleich. Die Entscheidung wurde weiter aufgeschoben, als die Partie von Noack am 5. Brett mit einem ausgekämpften Remis endete.

Die letzte, entscheidende Partie am Spitzenbrett war dann an Spannung kaum zu überbieten. Simon erkämpfte sich einen materiellen Vorteil, doch er hatte dafür zu viel Zeit verbraucht.

Doch eine Minute vor Blättchenfall setzte er zur Freude seiner Mannschaftskameraden seinen Gegner matt. Mit diesem etwas glücklichen

Vereine und Verbände

Sieg machte Großröhrsdorf II. einen großen Schritt in Richtung Klassen-erhalt, ist aber noch nicht ganz aller Sorgen ledig.

Leistungsgerechtes Remis

SSV Altenberg – SC 1911 Großröhrsdorf III. 4:4
In der 7. Runde der 1. Bezirksklasse musste der Tabellendritte Großröhrsdorf III. beim Neunten Altenberg ersatzgeschwächt antreten. Nach kampflosem Verlust am 2. Brett gab es an den Brettern 4 (Simmchen), 5 (Weczerek), 6 (Gneuß) und 8 (Thomas) Punktteilungen. Dann gelang Droese ein Erfolg am 7. Brett. In ausgeglichenen Stellungen scheuten später Stavenhagen am 1. und Morgner am 3. Brett das allerletzte Risiko und sicherten mit ihren Remisen das 4:4 und damit einen Mannschaftspunkt sowie das Verbleiben auf Rang 3.

Lehrgeld gezahlt

SV Görlitz 1990 III. – SC 1911 Großröhrsdorf IV. 6,5:1,5
In der 9. Runde der 2. Bezirksklasse, Staffel C, wurde die gastgebende 3. Mannschaft aus Görlitz ihrer Favoritenrolle gerecht und landete gegen Großröhrsdorf IV. einen hohen Sieg. Zwei Nachwuchsspieler sorgten für die Ehrenpunkte. Stefan Plaettner unterstrich seine gute Form mit einem Remis am 2. Brett und dem 8-jährigen Julian Minkwitz gelang der erste Sieg im „Männerpunktspiel“.

Optimale Ausbeute

SC 1911 Großröhrsdorf V. – SV Dresden-Leuben V. 5:3
In der 9. Runde der 2. Bezirksklasse, Staffel B, galt Großröhrsdorf V. gegen Schlusslicht Dresden-Leuben V., als Favorit, konnte aber durch das Fehlen mehrerer Spieler nur zu sechst antreten. Doch der dadurch entstandene 0:2 Rückstand wurde schnell aufgeholt und am Ende gab es einen verdienten 5:-3-Erfolg, der ein Vorrücken in die Spitzengruppe bedeutete. Siege verbuchten Schwarze, Hennig, Bär und A.Philipp. Remisen steuerten Wehner und Rudolph bei.

Andreas Schneider



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

OKV-Klasse Männer - 3. Platz und schwache Kamenzer!

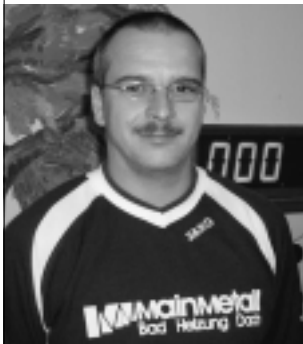
Die Ohorner Kegelbahn ist zurzeit sehr schwer zu bespielen, entsprechend gemäßig die Ergebnisse.

Es gewannen die Gastgeber mit 4904 Holz, vor Ottendorf Ockrilla (4820) und unserer I. Mannschaft (4803). Für die beste Leistung unserer Kegler sorgte wieder einmal Olaf Schurig mit 848 Holz, dauerhaft in einer beständig guten Form. Tabellenführer Kamenz zeigte Nerven und verlor neben dem Turnier auch noch die Tabellenführung.

Einen Spieltag vor Saisonschluss reicht unserer Mannschaft nun ein dritter Platz zum Staffelsieg. Das sollte doch drin sein!

Die weiteren Ergebnisse: S. Schurig 774, H. Miethe 764, A. Schreier 804, D. Seidel 797, T. Braun 816 Holz

Beste Leistung Monat Februar



Olaf Schurig

513 Holz
Bahnrekord in Thonberg
zum Kreismeister

1. Kreisklasse Männer - Auswärtssieg!

Radeberger SV III. – SG Kleinröhrsdorf III. 2297:2341 Holz
Der zweite Sieg auf fremdem Boden in Folge. Zwar war ein Sieg beim Tabellenletzten erwartet worden, aber der Bär muss eben erst erlegt werden, bevor das Fell verteilt wird. Von Beginn an in Führung, war der Erfolg nie wirklich in Gefahr. Nico Braun mit 425 Holz erzielte unsere beste Leistung und trug entscheidend zu diesem freudigen Ereignis bei.

Vereine und Verbände

Die weiteren Ergebnisse: T. Klengel 357, D. Schäfer 376, O. Kugler 383, S. Kroker 392, M. Oswald 408 Holz

1. Kreisklasse Damen - 2. Sieg!

SG Kleinröhrsdorf I. – Radeberger SV 1477:1422 Holz
Auch hier war Radeberg Tabellenletzter und ein Sieg Pflicht. Nach dem zuletzt zu erkennenden Aufwärtstrend fehlte nur noch das entsprechende Erfolgserlebnis. Und dies gab es gleich in doppelter Ausführung. Klarer Sieg für unsere Damen und Tina Hein mit neuer persönlicher Bestleistung - und was für eine! Mit 421 Holz erreichte sie erstmals ein Ergebnis über der magischen 400-er Marke und führte ihre Mannschaft zum verdienten Sieg - Glückwunsch!

Die weiteren Ergebnisse: S. Braun 366, K. Seidel 330, A. Wacker 360 Holz

Vorschau:

15.03. 13 Uhr II. Mannschaft gegen Ohorn
O. Kugler



Treffen der Vereine und Gewerbeschau

Am 28. und 29. Juni 2008 findet die „4. Gewerbeschau Rödertal“ auf dem Festplatz Großröhrsdorf statt. Die zuständigen Mitarbeiter sind auf der Schillerstraße 7, unter Tel.: 03 59 52/2 83 88 zu erreichen.

Jagdgenossenschaft Großröhrsdorf

Einladung

Hiermit lädt die Jagdgenossenschaft Großröhrsdorf zur Versammlung am 26.03.2008 um 19.00 Uhr in die Festplatzgaststätte, Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf ein.

Tagesordnung: - Begrüßung
- Bericht Vorstand
- Entlastung Vorstand und Kassenführer
- Beschluss über Jahresrechnung und Haushaltsplan
- Verlängerung Jagdpachtvertrag
- Sonstiges

Der Jagdvorstand

Sonstiges

Junge Band mit sechs Mitgliedern sucht Proberaum in Großröhrsdorf oder Brettnig-Hauswalde zu geringer Miete bzw. unentgeltlich. Bei Angeboten wenden Sie sich bitte an Herrn J. Prescher, Mobil 01 62/5 65 27 93.

Ostereierbaum entführt!

Und schon wieder eine nicht so schöne Nachricht! Am Wochenende des 09./10.03.08 wurde an der Kita „Regenbogenland“ unser schöner kleiner Osterbaum „gefällt“ und gestohlen. Schade, unsere Kinder hatten wie immer viel Spaß beim Schmücken. Die Diebe haben hoffentlich in der Osterzeit genauso viel Freude mit dem kleinen Osterbaum wie wir die letzten Jahre. Vielleicht findet sich jemand, der für unsere Kinder eine neue Birke für die Osterzeit spendet.

Vielen Dank,
eine Mutter mit traurigen Kindergartenkindern

www.grossroehrsdorf.de
www.brettnig-hauswalde.de

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm - BUNDESSTART - 13.03. - 26.03.

10000 B.C täglich 17.00 und 19.30 Uhr, Fr. u. Sa. auch 21.30 Uhr
auch donnerstags!

Veranstaltungsplan

- | | | |
|---------|---------------------------|---|
| 15.03. | 20.00 Uhr | Live-Musik mit der Großröhrsdorfer Band „Vintage Rock Combo“ in der Movie Bar, Eintritt frei |
| 16.03. | 15.30 Uhr
ab 14.00 Uhr | Pittiplatsch und seine Freunde
Wiederholung 1. Formel 1 Rennen aus Australien in der Movie-Bar |
| 03.04., | 20.00 Uhr | Globetrotter live - „Jacobsweg“ - Spaniens bekanntester Wanderweg mit Georg Krumm |



Jakobswege finden wir in ganz Europa. Der Camino, wie der Weg auch genannt wird, endet an der Nordwestküste Spaniens, am Grab des Apostels Jakobus, in der Kathedrale von Santiago de Compostela. Aber wo beginnt er eigentlich? Nun, die Antwort ist denkbar einfach: „El camino comienza en tu casa“ (Der Weg beginnt in deinem Haus).

Die meisten europäischen Jakobswege vereinen sich zu dem „Camino Francés“ an den Pyrenäen. Von dort führt eine ca. 800 km lange, mittelalterliche Hauptverkehrsachse, entlang der Königsstädte Pamplona, Estella, Burgos und León bis zum Jakobsgrab.

1993 wurde der spanische Hauptweg zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Er ist der berühmteste Wanderweg Europas.

Der Jakobsweg boomt. Derzeit kommen jährlich mehr als 100.000 Pilger und die Zahl steigt stetig an. Bekannte Pilger der letzten Zeit waren: Der Schriftsteller Paulo Coelho, die Schauspielerinnen Shirley MacLaine und Verona Pooth, sowie die Fernseh-Entertainer Hape Kerkeling und Frank Elstner.

- | | | |
|---------|-----------|---|
| 10.04., | 20.00 Uhr | Globetrotter live - Namibia „Mythos Afrika“ mit Rainer Harscher |
|---------|-----------|---|

WERBUNG